

# Luxemburg

Luxemburg zählt in Bezug auf seinen BNE-Anteil der ODA-Leistungen zu den großzügigsten DAC-Gebern. 2010 beliefen sich die ODA-Nettoleistungen des Landes auf 399 Mio. US-\$, was 1,09% seines BNE entspricht.

## Anhang A: Anstrengungen und Politiken der bilateralen Geber

### Bilaterale ODA

Ein großer Anteil der bilateralen Leistungen Luxemburgs geht in die am wenigsten entwickelten Länder. Die meisten prioritären Partner haben dank der konsequenten Politik der geografischen Konzentration Luxemburgs einen Anstieg der bilateralen Leistungen erfahren. Luxemburg sieht einen großen Teil seiner ODA-Leistungen für die Unterstützung der Sozialsektoren vor.

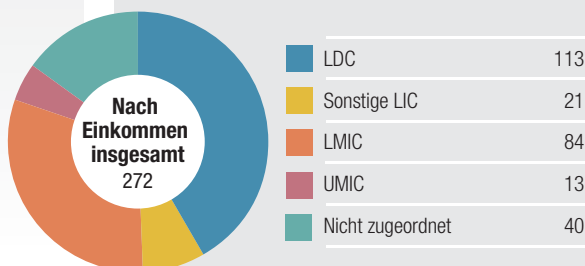
*Bilaterale ODA brutto, Durchschnitt 2008-2009, wenn nicht anders angegeben*

ODA, netto	2008	2009	2010 <sup>V</sup>	Veränderung 2009/2010
Jeweilige Preise (Mio. US-\$)	415	415	399	-3.7%
Konst. Preise (2009, Mio. US-\$)	399	415	413	-0.3%
Euro (Mio.)	288	298	301	1.2%
ODA/BNE	0.97%	1.04%	1.09%	
Bilateraler Anteil	67%	64%	66%	

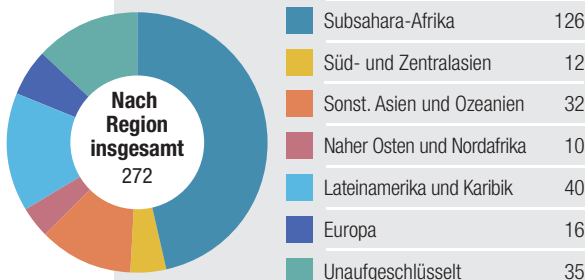
V = Vorläufige Daten

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932512461>

#### ODA nach Einkommensgruppe (Mio. US-\$)



#### ODA nach Region (Mio. US-\$)



#### Zehn Hauptempfänger von ODA, brutto (Mio. US-\$)

1	Senegal	22
2	Mali	21
3	Kap Verde	17
4	Vietnam	15
5	Nicaragua	14
6	Burkina Faso	14
7	El Salvador	12
8	Laos	11
9	Niger	11
10	Namibia	8

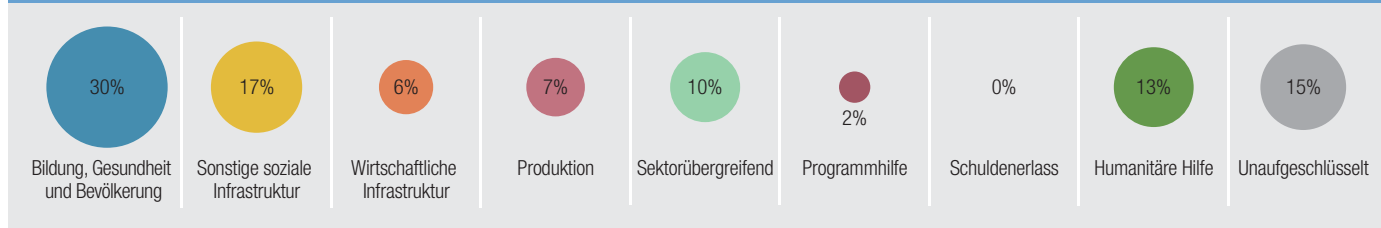
#### Nachrichtlich: Anteil an bilat. ODA, brutto

5 Hauptempfänger	33%
10 Hauptempfänger	54%
20 Hauptempfänger	70%

#### GRÖSSTER ODA-EMPFÄNGER, BRUTTO

**SENEGAL**  
**22 Mio. US-\$**

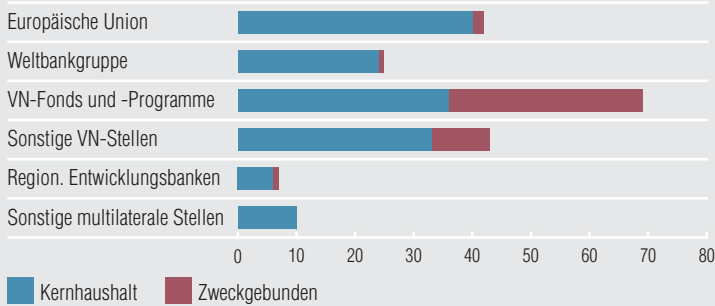
#### ODA nach Sektor



### Multilaterale ODA, Beiträge zu den Kernhaushalten und zweckgebundene Beiträge

2009 stellte Luxemburg 149 Mio. US-\$ an multilateralen ODA-Leistungen bereit („Kernfinanzierung“), was 34% seiner ODA-BruttolLeistungen entspricht. Im selben Jahr erbrachte Luxemburg zusätzlich 48 Mio. US-\$ in Form von zweckgebundenen Mitteln über multilaterale Organisationen, so dass insgesamt 196 Mio. US-\$ an und über das multilaterale System bereitgestellt wurden.

**Abbildung A.63. Multilaterale ODA, Beiträge zu den Kernhaushalten und zweckgebundene Beiträge, 2009 (in Mio. US-\$ von 2009)**

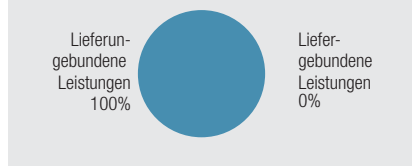


StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932513563>

### Lieferaufbindung

Luxemburgs Leistungen sind weiterhin vollständig lieferungebunden.

**Abbildung A.64. Grad der Lieferaufbindung von bilateraler ODA, Durchschnitt 2008-09**



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932513582>

**Tabelle A.17. Humanitäre Hilfe, 2009**

<b>2009 INSGESAMT</b> <b>61.4 Mio. US-\$</b>
<b>14.1%</b> <b>DER GESAMT-ODA</b>
<b>HAUPTMPFÄNGER</b> 1. Subsahara-Afrika 2. Sudan 3. Palästinensische Autonomiegebiete

Quelle: Daten und Analysen von Development Initiatives auf der Basis von Daten der OECD und anderer Organisationen (2009). Für manche Geber liegen auch Informationen zu den Ausgabenkanälen vor, diese stammen allerdings aus dem Jahr 2008.

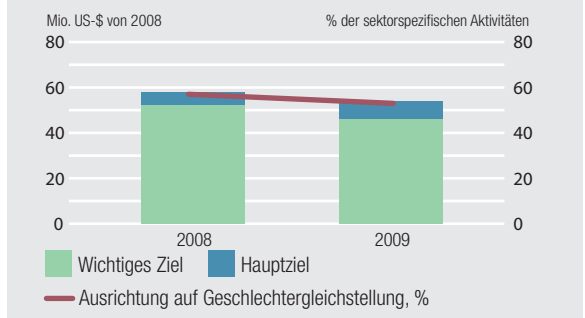
### Humanitäre Hilfe

Luxemburg stellte 2009 humanitäre Hilfe von insgesamt 61,4 Mio. US-\$ bereit. Wenngleich sich das humanitäre Programm in absoluter Rechnung bescheiden ausnimmt, genießt es unter seinen Partnerländern hohe Anerkennung. Zu den wesentlichen Merkmalen zählen minimale Zweckbindung, Mehrjahresfinanzierungsvereinbarungen mit multilateralen Stellen und vier großen NRO, Fokussierung auf den bilateralen Dialog, bedeutende Zusagen an den Zentralen Fonds für die Reaktion auf Notsituationen der Vereinten Nationen (Central Emergency Response Fund – CERF) und geringer Verwaltungsaufwand. Ein ständiger Kommunikations- und Informationsfluss ermöglicht es Luxemburg, Entwicklungen in Echtzeit zu verfolgen und rasch mit der Programmierung von Anpassungen zu reagieren.

### Leistungen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Frauen

Luxemburg hat die Geschlechtergleichstellung zu einem seiner vier Querschnittsthemen erklärt, auf die es seine Anstrengungen konzentrieren möchte. Allerdings hat Luxemburg erst 2008 mit der Berichterstattung über die Fokussierung seiner Leistungen auf die Gleichstellung der Geschlechter begonnen, und nicht alle Aktivitäten werden anhand des Gender-Markers gemessen (die Erfassungsquote in der folgenden Abbildung beträgt 52%). Den verfügbaren Daten zufolge wurde 2009 über die Hälfte (53%) der ODA-Leistungen Luxemburgs für Aktivitäten bereitgestellt, deren Schwergewicht auf der Geschlechtergleichstellung liegt.

**Abbildung A.65. ODA-Zusagen zu Gunsten der Geschlechtergleichstellung und der Stärkung der Frauen, 2002-2009**



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932514399>

### Umwelt- und Klimaschutzbezogene Leistungen

Luxemburg hat die Umwelt zu einem der vier Querschnittsthemen gewählt, auf die es seine Bemühungen konzentrieren möchte. Allerdings misst es seine Aktivitäten nicht anhand der Rio-Marker für Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen.



**From:**  
**Development Co-operation Report 2011**  
50th Anniversary Edition

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/dcr-2011-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2012), "Luxemburg", in *Development Co-operation Report 2011: 50th Anniversary Edition*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/dcr-2011-32-de>

This document, as well as any data and map included herein, are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area. Extracts from publications may be subject to additional disclaimers, which are set out in the complete version of the publication, available at the link provided.

The use of this work, whether digital or print, is governed by the Terms and Conditions to be found at <http://www.oecd.org/termsandconditions>.